



DSH 600
DSH 600-X

Deutsch

1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden verwendet:



GEFAHR

GEFAHR !

- ▶ Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG

WARNUNG !

- ▶ Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

VORSICHT !

- ▶ Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

1.2.2 Symbole in der Dokumentation

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
	Umgang mit wiederverwertbaren Materialien
	Elektrogeräte und Akkus nicht in den Hausmüll werfen

1.2.3 Symbole in Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung
	Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen
	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.
	Drahtlose Datenübertragung

1.3 Produktabhängige Symbole

1.3.1 Symbole am Produkt

Folgende Symbole werden am Produkt verwendet:

	Drehrichtungspfeil auf Schutzhaube
	Position Motorstopp
	Position Motor läuft
	Starterpumpe
	Stellschraube der Leerlaufdüse
	Stellschraube der Vollgasdüse
	Einstellschraube für Leerlauf
	Kraftstoffgemisch
	Öffnungsdrehrichtung des Tankdeckels
	Choke (nicht bei -X)
	Gehörschutz, Augenschutz, Atemschutz und Schutzhelm benutzen
	Schutzhandschuhe benutzen
	Schutzschuhe benutzen
	Drahtlose Datenübertragung

1.4 Aufkleber auf der Maschine

Warnzeichen

	Warnung vor Brandgefahr durch Funkenflug
	Warnung vor Rückschlag
	Warnung vor dem Einatmen giftiger Dämpfe und Abgase
	Maximale Spindeldrehzahl
	Warnung vor heißer Oberfläche

Verbotszeichen

	Keine verzahnten Trennscheiben verwenden
	Keine beschädigten Trennscheiben verwenden
	Rauchen und hantieren mit offenem Feuer verboten

1.5 Produktinformationen

 Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von ungebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- ▶ Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Trennschleifer	DSH 600 DSH 600-X
Generation	01
Serien-Nr.	

1.6 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation. Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Sicherheit von Personen

- ▶ Verwenden Sie das richtige Gerät. Verwenden Sie das Gerät nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist, sondern nur bestimmungsgemäß und in technisch einwandfreiem Zustand.
- ▶ Nehmen Sie niemals Manipulationen oder Veränderungen am Gerät vor.
- ▶ Das Produkt darf nur von Personen benutzt werden, die mit diesem vertraut sind, bezüglich des sicheren Gebrauches unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Das Produkt ist nicht für Kinder bestimmt.
- ▶ Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit dem Produkt. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Produktes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Gerätes eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe und einen leichten Atemschutz benutzen.
- ▶ Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät niemals ohne Schutzhaube. Stellen Sie die Schutzhaube richtig ein. Sie muss sicher befestigt und für maximalen Schutz so positioniert sein, dass der geringst mögliche Teil der Trennscheibe ungeschützt in Richtung des Anwenders zeigt. Sorgen Sie dafür, dass beim Gebrauch entstehende Funken keine Gefahr hervorrufen. Die Schutzhaube dient dem Schutz des Anwenders vor Teilen von gebrochenen Trennscheiben und unbeabsichtigter Berührung der Trennscheibe sowie unkontrolliertem Funkenflug.
- ▶ Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile - Verletzungsgefahr!
- ▶ Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Produkt in unerwarteten Situationen besser kontrollieren. Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung.
- ▶ Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ Wird bei voller Drehzahl der Sicherheitsgasgriff losgelassen, entsteht durch das Abbremsen ein kleines, nach vorne gerichtetes Kippmoment des Gerätes. Seien Sie darauf gefasst und halten Sie Gerät mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest.
- ▶ Wenn Ihr Produkt oder die Trennscheibe heruntergefallen ist, dann prüfen Sie Ihr Produkt und die Trennscheibe auf Schäden. Wechseln Sie gegebenenfalls die Trennscheibe.
- ▶ Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie die Schutzhaube verstellen oder die Trennscheibe wechseln.

- ▶ Tragen Sie auch beim Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe. Das Berühren der Trennscheibe kann zu Schnittverletzungen und Verbrennungen führen.
- ▶ Verwenden Sie einen Augenschutz. Absplittendes Material kann Körper und Augen verletzen.
- ▶ Arbeiten Sie vorzugsweise im Nassschnittverfahren, um die Staubbildung beim Schneiden von mineralischen Werkstoffen und Asphalt zu reduzieren.
- ▶ Vermeiden Sie Hautkontakt mit dem entstehenden Schlamm beim Nassschnittverfahren.
- ▶ Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Um die Staubbildung beim Schneiden zu reduzieren, empfehlen wir vorzugsweise im Nassschnittverfahren zu arbeiten. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.
- ▶ Asbesthaltiges Material darf nicht getrennt werden.
- ▶ Machen Sie Arbeitspausen sowie Entspannungs- und Fingerübungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger. Bei längeren Arbeiten kann es durch Vibrationen zu Störungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems an Fingern, Händen oder Handgelenken kommen.
- ▶ Informieren Sie sich vor Arbeitsbeginn beim verantwortlichen Statiker, Architekten oder der zuständige Bauleitung. Schlitze in tragenden Wänden oder anderen Strukturen können die Statik beeinflussen, insbesondere beim Trennen von Armierungseisen oder Trägerelementen.
- ▶ Sichern Sie bei Durchbrucharbeiten den Bereich auf der gegenüberliegenden Seite der Arbeiten ab. Abbruchteile können heraus- und/oder herunterfallen und andere Personen verletzen.
- ▶ Lassen Sie das Produkt nicht unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis die Trennscheibe völlig still steht, bevor Sie das Produkt auf den Boden stellen oder transportieren.
- ▶ Wenn Sie Ihr Produkt ohne externe Wasserpumpe betreiben, muss die Pumpenabdeckung auf jeden Fall montiert sein.
- ▶ Schalten Sie das Produkt nach Gebrauch aus.
- ▶ Pflegen Sie das Produkt mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Produktes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Produktes reparieren.
- ▶ Verwenden Sie nur original Zubehör und Werkzeuge von **Hilti**, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.
- ▶ Lassen Sie Ihr Produkt nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit original Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Produktes erhalten bleibt.
- ▶ Beachten Sie die nationalen Arbeitsschutzanforderungen.

2.2 Elektrische Sicherheit

- ▶ Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre. Außenliegende Metallteile am Gerät können einen elektrischen Schlag verursachen, wenn Sie versehentlich eine Stromleitung beschädigen.

2.3 Sicherheit am Arbeitsplatz

- ▶ Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- ▶ Arbeiten Sie nicht in geschlossenen Räumen. Kohlenmonoxid, unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol im Abgas kann zum Ersticken führen.
- ▶ Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Halten Sie das Arbeitsumfeld frei von Gegenständen, an denen Sie sich verletzen könnten. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- ▶ Heiße Funken, die im Abgas sind oder die beim Trennvorgang entstehen, können Brände und/oder Explosionen verursachen. Stellen Sie sicher, die entstehenden Funken keine brennbaren (Benzin, trockenes Gras etc.) oder explosive Stoffe (Gas etc.) entzünden.
- ▶ Stellen Sie vor Montage der Wasserpumpe sicher, dass der maximal zulässige Wasserleitungsdruck von 6 bar nicht überschritten wird.

2.4 Flüssigkeiten (Benzin und Öl) und Dämpfe

- ▶ Lassen Sie vor dem Betanken das Produkt abkühlen.
- ▶ Rauchen Sie niemals beim Betanken.
- ▶ Betanken Sie das Produkt nicht im Bereich der Arbeitsumgebung. Achten Sie beim Betanken darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird. Verwenden Sie einen geeigneten Trichter.
- ▶ Vermeiden Sie das Einatmen von Benzindämpfen und Abgasen. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.

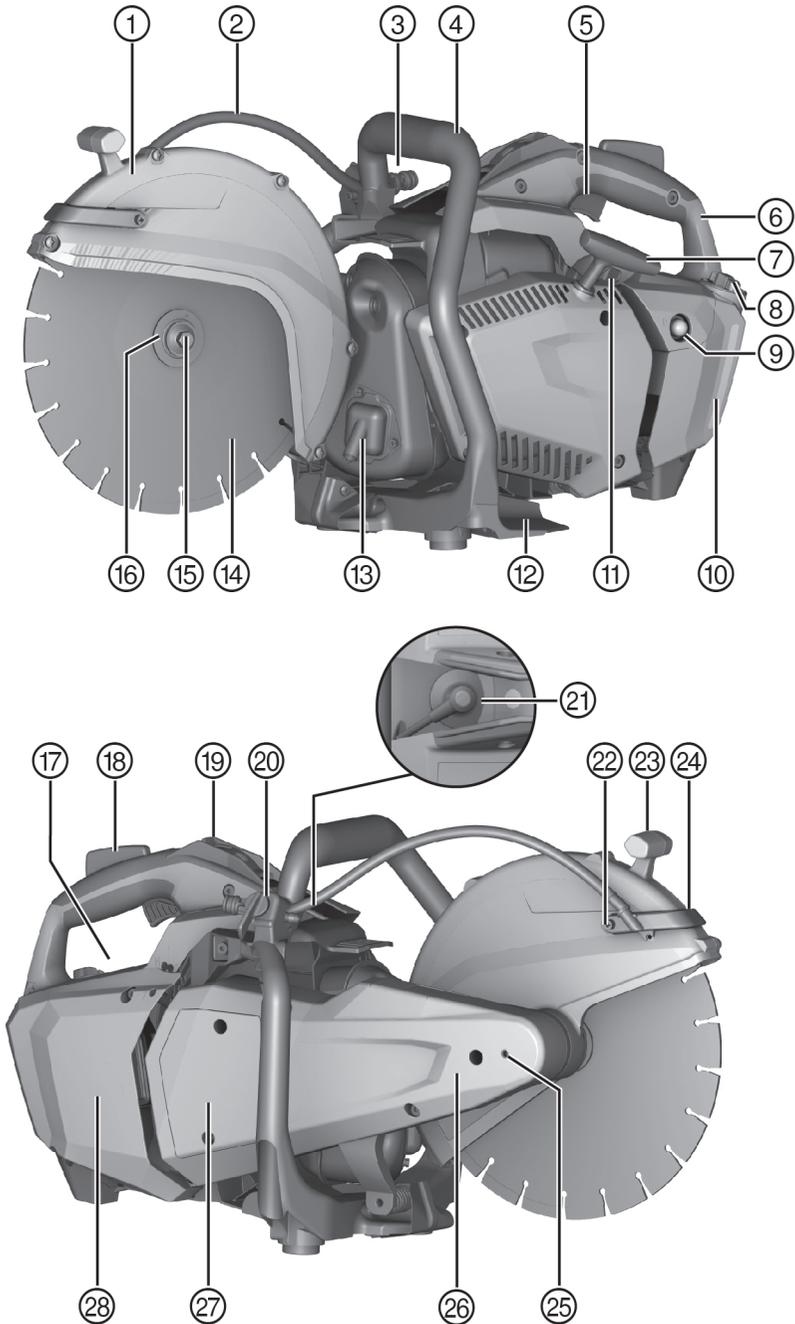
- ▶ Verwenden Sie das Benzin oder andere entzündliche Flüssigkeiten nicht für Reinigungsarbeiten.

2.5 Trennarbeiten mit Trennscheiben

- ▶ Verwenden Sie nur Trennscheiben, deren zulässige Drehzahl mindestens so hoch ist, wie die höchste Drehzahl der Spindel.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Außendurchmesser und die Dicke der Trennscheibe den Maßangaben Ihres Produktes entsprechen.
- ▶ Verwenden Sie niemals beschädigte, unrunde oder vibrierende Trennscheiben.
- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten Diamant-Trennscheiben (Risse im Stammbblatt, ausgebrochene oder stumpf gewordene Segmente, beschädigte Aufnahmebohrung, verbogenes oder verzogenes Stammbblatt, starke Verfärbung durch Überhitzung, unterhalb der Diamantsegmente abgenutztes Stammbblatt, Diamantsegmente ohne seitlichen Überstand usw.).
- ▶ Verwenden Sie kein gezähntes Trennwerkzeug.
- ▶ Achten Sie bei der Montage der Trennscheibe immer darauf, dass die vorgegebene Drehrichtung der Trennscheibe mit der Drehrichtung der Spindel übereinstimmt.
- ▶ Trennscheiben und Flansche oder anderes Zubehör müssen genau auf die Spindel Ihres Produktes passen. Trennscheiben, die nicht genau auf die Spindel des Produktes passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- ▶ Verwenden Sie immer einen unbeschädigten Spannflansch mit dem korrekten Durchmesser passend für die verwendete Trennscheibe. Der passende Spannflansch unterstützt die Trennscheibe und reduziert somit die Wahrscheinlichkeit, dass die Trennscheibe bricht.
- ▶ Führen Sie das Produkt gleichmäßig und ohne seitlichen Druck auf die Trennscheibe auszuüben. Setzen Sie die Trennscheibe immer im rechten Winkel auf das Werkstück. Verändern Sie während dem Trennvorgang weder durch seitlichen Druck noch durch Biegen der Trennscheibe die Trennrichtung.
- ▶ Verwenden Sie Schutzhandschuhe für den Trennscheibenwechsel, da die Trennscheibe durch den Einsatz heiß wird.
- ▶ Abrasiv-Trennscheiben, welche im Nassschneideverfahren eingesetzt werden, müssen noch am selben Tag aufgebraucht werden, da längere Nässe und Feuchtigkeitseinwirkung die Festigkeit der Trennscheibe nachteilig beeinträchtigt.
- ▶ Beachten Sie das Verfallsdatum bei kunstharzgebundenen Trennscheiben und verwenden Sie keine Trennscheiben nach Ablauf dieses Datums.

2.6 Transport und Lagerung

- ▶ Schalten Sie für den Transport das Produkt aus.
- ▶ Entfernen Sie die Trennscheibe nach der Anwendung vom Produkt. Beim Transport mit montierter Trennscheibe kann die Trennscheibe beschädigt werden.
- ▶ Handhaben Sie Trennscheiben vorsichtig und bewahren Sie sie nach Anweisung des Herstellers auf.
- ▶ Lagern und transportieren Sie das Produkt immer aufrecht und nicht seitlich liegend.
- ▶ Das Produkt darf nicht mit einem Kran transportiert werden.
- ▶ Bewahren Sie unbenutzte Produkte sicher auf. Nicht in Gebrauch stehende Produkte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, aufbewahrt werden.
- ▶ Achten Sie beim Abstellen des Produktes auf einen sicheren Stand des Produktes.
- ▶ Lassen Sie nach dem Gebrauch das Produkt erst abkühlen, bevor Sie es einpacken oder abdecken.
- ▶ Lagern Sie Benzin und Öl in einem gut belüfteten Raum in vorschriftsgemäßen Kraftstoffbehältern.

3 Beschreibung**3.1 Produktübersicht****3.1.1 Benzintrennschleifer**

- | | | | | | |
|---|----------------------|---|---------------------------------|----|--|
| ① | Schutzhaube | ⑩ | Tankanzeige | ①⑥ | Spannflansch |
| ② | Wasserversorgung | ⑪ | Choke-Zughebel (DSH 600) | ①⑦ | Typenschild |
| ③ | Wasseranschluss | ⑫ | Fußtrittplatte | ①⑧ | Sicherheitsgasgriff (DSH 600) |
| ④ | Vorderer Handgriff | ⑬ | Auspuffauslass mit Funkenfilter | ①⑨ | Sicherheitsgasgriff mit integrierter Betätigung der Bremse (DSH 600-X) |
| ⑤ | Gashebel | ⑭ | Trennscheibe | ②① | Ein-/Stoppschalter mit integrierter Halbgasarretierung |
| ⑥ | Hinterer Handgriff | ⑮ | Spannschraube | ②② | Wasserhahn |
| ⑦ | Seilzugstarter | ⑯ | | ②③ | Zündkerzenstecker |
| ⑧ | Kraftstofftankdeckel | ⑰ | | ②④ | Reinigungsschraube für Wasserdüse |
| ⑨ | Starterpumpe | ⑱ | | ②⑤ | Griff für Schutzhaubenverstellung |
| | | ⑲ | | ②⑥ | Wasserbogen mit integrierten Wasserdüsen |
| | | ⑳ | | ②⑦ | Arretierbohrung für Trennscheibenwechsel |
| | | ㉑ | | ②⑧ | Sägearm |
| | | ㉒ | | ②⑨ | Pumpenabdeckung |
| | | ㉓ | | ③① | Luffilterabdeckung |

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das beschriebene Produkt ist ein motorbetriebener Trennschleifer zum Trocken- oder Nasstrennen von Asphalt sowie von mineralischen oder metallischen Baustoffen mit Diamant- oder Abrasiv-Trennscheiben. Der Trennschleifer ist nicht für den Einsatz in brand- oder explosionsgefährdeter Umgebung geeignet.

3.3 Möglicher Fehlgebrauch

- ▶ Der Benzintrennschleifer darf nicht zum Schaufeln verwendet werden.

3.4 Anwendungshinweise

- Arbeiten Sie vorzugsweise im Nassschnittverfahren, um die Staubbildung beim Schneiden zu reduzieren. Mit der selbstansaugenden Wasserpumpe (Zubehör) können Sie unabhängig vom Wassernetz arbeiten, indem Sie z. B. Wasser direkt aus einem Behälter ansaugen.
- Durchtrennen Sie das zu trennende Werkstück nicht in einem Arbeitsgang, sondern bewegen Sie Ihren Trennschleifer mehrmals hin und her und dringen Sie so allmählich auf die gewünschte Schnitttiefe vor.
- Heben Sie beim Trockentrennen die Trennscheibe bei laufendem Produkt alle 30 bis 60 Sekunden für etwa 10 Sekunden aus dem Schnitt, um Beschädigungen an der Diamant-Trennscheibe vorzubeugen.
- Schärfen Sie stumpf gewordene Diamant-Trennscheiben (keine Diamanten stehen aus der Bindung) durch Schneiden in sehr abrasive Materialien wie Sandstein oder Ähnliches.

3.5 Spezifikation der Trennscheiben

Für das Produkt sind Diamant-Trennscheiben gemäß EN 13236 zu verwenden. Für das Produkt können auch kunstharzgebundene faserverstärkte Trennscheiben gemäß EN 12413 (gerade, nicht gekröpfte Form, Typ 41) verwendet werden, um metallische Baustoffe zu bearbeiten.

Die Verwendungs- und Montagehinweise der Trennscheibenhersteller sind zu beachten.

3.6 Lieferumfang

Benzintrennschleifer, Werkzeugsatz DSH 600/DSH 600-X, Verbrauchsteileset DSH 600/DSH 600-X, Bedienungsanleitung.

Weitere, für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti** Center oder online unter: www.hilti.com

3.7 Sägeblattbremse

DSH 600-X

Das Produkt ist mit einer integrierten Sägeblattbremse ausgerüstet, um die Bediener-sicherheit zu erhöhen. Das Sägeblatt wird nach dem Loslassen des Sicherheitsgasgriffs in höchstens 10 Sekunden zum Stillstand gebremst.



Wird bei voller Drehzahl der Sicherheitsgasgriff losgelassen, entsteht durch das Abbremsen ein kleines, nach vorne gerichtetes Kippmoment des Gerätes. Deshalb das Gerät mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen festhalten.

3.8 Verbrauchsmaterial und Verschleißteile

- Luftfilter
- Seil (5 Stück)
- Starter
- Benzinfilter
- Zündkerze
- Werkzeugsatz
- Zylindersatz
- Befestigungsschraube kpl.
- Flansch für abrasive Trennscheibe (mit integriertem Zentrierring 20 mm/1")
- Flansch für Diamant-Trennscheibe (mit integriertem Zentrierring 20 mm/1")

4 Technische Daten

4.1 Benzintrennschleifer

	DSH 600	DSH 600-X
Hubraum	63,3 cm ³	63,3 cm ³
Gewicht mit Diamantscheiben-Flansch, ohne Trennscheibe, bei leerem Tank	9,75 kg	9,85 kg
Nennleistung bei 8.500/min nach ISO 7293	3,2 kW	3,2 kW
Maximale Spindeldrehzahl	5.500/min	5.500/min
Maximale Drehzahl der Trennscheibe	5.500/min	5.500/min
Maximale Schnitttiefe	120 mm	120 mm
Vergaser	Walbro; Modell: WT-1207	Walbro; Modell: WT-1203

4.2 Weitere technische Daten

Motorbauart	Zweitaktmotor/ Einzylinder/ luftge-kühlt
Maximale Motordrehzahl	9350 ± 200/min
Leerlaufdrehzahl	2900 ± 200/min
Zündung (Typ)	Elektronisch
Elektrodenabstand	0,5 mm
Zündkerze	NGK, Typ: CMR7A-5
Anzugsdrehmoment zum Befestigen der Zündkerze	12 Nm
Kraftstoffgemisch	API-TC Öl 2% (1:50)
Tankvolumen	0,87 l
Aufnahmebohrung Trennscheibe/ Durchmesser Zentrieran-satz der Zentrierbuchse	20 mm
Aufnahmebohrung Trennscheibe/ Durchmesser Zentrieran-satz der Zentrierbuchse	25,4 mm

⚠ Minimaler Flanschaußendurchmesser für Diamant-Trennscheiben (nur für Stahlkernscheiben; Die Flansche sind markiert mit "FOR DIAMOND ABRASIVE STEEL CORE WHEELS ONLY".)	60 mm
⚠ Minimaler Flanschaußendurchmesser für abrasive Trennscheiben (Verbundscheiben)	78 mm
Maximaler Scheibenaußendurchmesser	300 mm
Maximaler Scheibenaußendurchmesser	12 in
Maximale nominale Scheibendicke (nur für Stahlkernscheiben)	4,5 mm
Maximale nominale Scheibendicke (Verbundscheiben)	4,0 mm
Anzugsdrehmoment zum Befestigen der Trennscheibe	25 Nm

4.3 Geräuschinformation und Schwingungswerte ermittelt entsprechend ISO 19432

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Benzintrennschleifern miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen.

Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichlichen Anwendungen des Gerätes. Wenn allerdings das Gerät für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Gerät und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschemissionswerte

	DSH 600	DSH 600-X
Schalldruckpegel ($L_{pa,eq}$)	102 dB(A)	102 dB(A)
Unsicherheit	3,0 dB(A)	3,0 dB(A)
Gemessener Schalleistungspegel (L_{wa})	113 dB(A)	113 dB(A)
Unsicherheit	2,2 dB(A)	2,2 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel (L_{wa})	115 dB(A)	115 dB(A)

Schwingungsgesamtwerte

Der Schalldruckpegel sowie die Schwingungswerte wurden unter Berücksichtigung von 1/7 Leerlauf und 6/7 Vollast ermittelt.

	DSH 600	DSH 600-X
Schwingungswert am Handgriff vorn ($a_{hv,eq}$)	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	1,3 m/s ²	1,3 m/s ²
Schwingungswert am Handgriff hinten ($a_{hv,eq}$)	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$	$\leq 2,5 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit	1,3 m/s ²	1,3 m/s ²

5 Inbetriebnahme

5.1 Kraftstoff

Der Zweitaktmotor wird mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Öl betrieben. Die Qualität des Kraftstoffgemisches hat einen entscheidenden Einfluss auf die Funktion und die Lebensdauer des Motors.

**GEFAHR**

Brand- und Explosionsgefahr. Benzindämpfe sind leicht entzündlich.

- ▶ Rauchen Sie niemals beim Betanken.
 - ▶ Betanken Sie das Produkt nicht im Bereich der Arbeitsumgebung (Mindestens 3 Meter Abstand zum Arbeitsplatz).
 - ▶ Betanken Sie das Produkt nicht bei laufendem Motor. Warten Sie bis der Motor abgekühlt ist.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine offene Flamme oder Funken die Benzindämpfe entzünden können.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff verschüttet wird. Falls doch, reinigen Sie sofort die betroffenen Stellen.
 - ▶ Kontrollieren Sie den Kraftstofftank auf Dichtheit.
-

**VORSICHT**

Verletzungsgefahr. Es können Gesundheitsgefährdungen durch das Einatmen von Benzindämpfen und das Berühren von Benzin entstehen.

- ▶ Vermeiden Sie den direkten Hautkontakt mit Benzin. Tragen Sie Schutzhandschuhe.
 - ▶ Wechseln Sie zwingend die Kleidung, wenn Sie Ihre Kleidung mit Kraftstoff beschmutzt haben.
 - ▶ Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes, um zu vermeiden, dass Sie Benzindämpfe einatmen.
 - ▶ Verwenden Sie einen vorschriftsgemäßen Kraftstoffbehälter.
-

5.1.1 Zweitaktöl verwenden

- ▶ Verwenden Sie Qualitäts-Zweitaktöl für lüftgekühlte Motoren, das mindestens die API-TC-Spezifikation erfüllt.

5.1.2 Benzin

- ▶ Verwenden Sie Normal- oder Superbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 89 ROZ.
-



Der Alkoholgehalt (zum Beispiel Ethanol, Methanol und andere) des verwendeten Kraftstoffes darf nicht mehr als 10% betragen, da sonst die Lebenserwartung des Motors erheblich beeinträchtigt wird.

5.1.3 Kraftstoff mischen

Wenn Sie einen Kraftstoff mit falschem Mischungsverhältnis oder ungeeignetem Öl verwenden, dann wird der Motor beschädigt.

Verwenden Sie ein Mischverhältnis von 1:50. Das entspricht 1 Teil Qualitäts-Zweitaktöl mit der Spezifikation API-TC und 50 Teile Benzin (z. B. 100 ml Öl und 5 Liter Benzin in einer Kanisterfüllung).

1. Geben Sie zuerst die erforderliche Menge Zweitaktöl in den Kraftstoffbehälter.
 2. Geben Sie anschließend das Benzin in den Kraftstoffbehälter.
 3. Schließen Sie den Kraftstoffbehälter.
 4. Mischen Sie den Kraftstoff durch Schütteln des Kraftstoffbehälters.
-



Falls die Qualität des verwendeten Zweitaktöls oder des Benzins nicht bekannt ist, dann erhöhen Sie das Mischverhältnis auf 1:25.

5.1.4 Kraftstoff einfüllen oder tanken

1. Mischen Sie den Kraftstoff (Zweitaktöl/Benzingemisch) durch Schütteln des Kraftstoffbehälters.
2. Bringen Sie das Produkt in eine stabile aufrechte Lage.
3. Öffnen Sie den Kraftstofftank, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.
4. Füllen Sie den Kraftstoff langsam über einen Trichter ein.
5. Schließen Sie den Kraftstofftank, indem Sie den Deckel aufsetzen und in Uhrzeigersinn drehen.
6. Schließen Sie den Kraftstoffbehälter.

5.2 Montage- und Einstellarbeiten

WARNUNG

Verletzungsgefahr. Wenn die drehende Trennscheibe berührt wird, kann es zu Verletzungen führen. Heiße Maschinenteile oder eine heiße Trennscheibe können zu Verbrennungen führen.

- ▶ Achten Sie darauf, dass vor Montage- oder Umbauarbeiten am Produkt der Motor ausgeschaltet, die Trennscheibe vollständig zum Stillstand gekommen und das Produkt abgekühlt ist.
- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

5.2.1 Trennscheibe montieren

WARNUNG

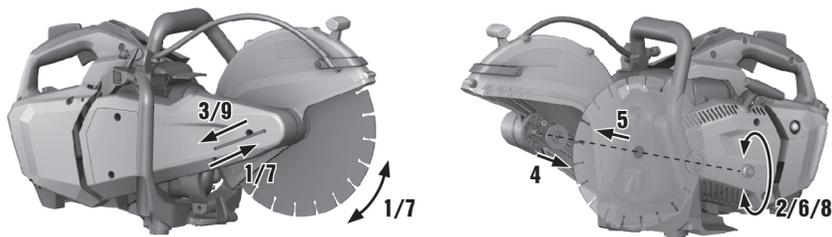
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Unpassende Trennscheiben oder Befestigungsmaterial können im Betrieb zerstört werden oder zu Kontrollverlust über das Produkt führen.

- ▶ Achten Sie darauf, dass die zulässige Drehzahl der Trennscheibe mindestens so hoch ist, wie die auf dem Produkt angegebene Höchstdrehzahl. Trennscheiben, Flansche und Schrauben müssen zu Ihrem Produkt passen.
- ▶ Verwenden Sie nur Trennscheiben, deren Aufnahmebohrung einen Durchmesser von 20 mm oder 25,4 mm (1") haben.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den großen Flansch mit Durchmesser 78 mm/3", um eine abrasive Trennscheibe sicher zu fixieren.

VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Beschädigte Trennscheiben können brechen.

- ▶ Sobald die Trennscheibe einen Schlag bekommen hat, prüfen Sie die Trennscheibe auf Beschädigung und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.
- ▶ Verwenden Sie niemals beschädigte, unrunde oder vibrierende Trennscheiben.
- ▶ Verwenden Sie keine kunstharzgebundenen faserverstärkten Trennscheiben, deren Ablaufdatum verstrichen ist oder die bereits durch Wasser aufgeweicht sind.



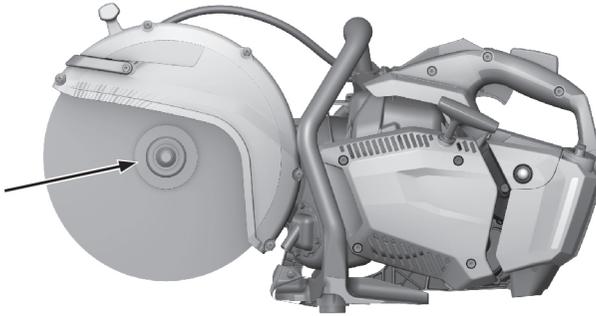
1. Stecken Sie den Arretierstift in die Bohrung in der Riemenabdeckung und drehen Sie an der Trennscheibe, bis der Arretierstift einrastet.
2. Lösen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Befestigungsschraube mit der Scheibe ab.
3. Entfernen Sie den Arretierstift.
4. Nehmen Sie den Spannflansch und die Trennscheibe ab.
5. Prüfen Sie, ob die Aufnahmebohrung der zu montierenden Trennscheibe mit dem Zentrieransatz der Zentrierbuchse übereinstimmt.



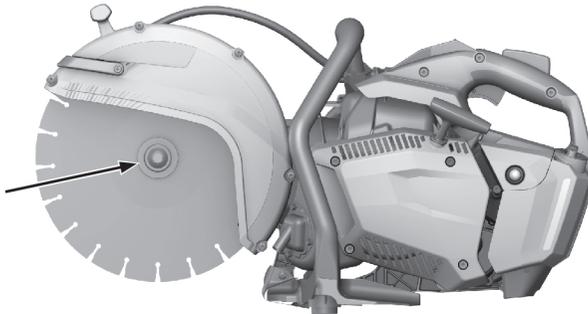
Die Zentrierbuchse ist auf einer Seite mit einem Durchmesser von 20 mm Zentrieransatz und auf der gegenüberliegenden Seite mit einem Durchmesser von 25,4 mm (1") Zentrieransatz versehen.

6. Reinigen Sie die Klemm- und Zentrierflächen am Produkt sowie an der Trennscheibe.

7. Wählen Sie eine der folgenden Alternativen.



- ▶ Verwenden Sie ausschließlich den großen Flansch , um die abrasive Trennscheibe sicher zu fixieren.



- ▶ Verwenden Sie bei Diamantscheiben den kleinen Flansch , um die volle Schnitttiefe zu nutzen.
8. Setzen Sie die Trennscheibe mit Zentrierbund auf die Antriebsachse und achten Sie auf die richtige Drehrichtung.
 - ◀ Drehrichtungspfeil auf der Trennscheibe stimmt mit der auf dem Produkt angegebenen Drehrichtung überein.
 9. Setzen Sie den Spannflansch und die Scheibe auf die Antriebsachse und drehen Sie die Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn fest.
 10. Stecken Sie den Arretierstift in die Arretierbohrung in der Riemenabdeckung und drehen Sie an der Trennscheibe bis der Arretierstift einrastet.
 11. Ziehen Sie die Befestigungsschraube fest (Anzugsdrehmoment: 25 Nm).
 12. Entfernen Sie den Arretierstift.



Lassen Sie nach der Montage einer neuen Trennscheibe Ihr Produkt unbelastet bei voller Drehzahl ca. 1 Minute laufen.

5.2.2 Schutzhaube einstellen

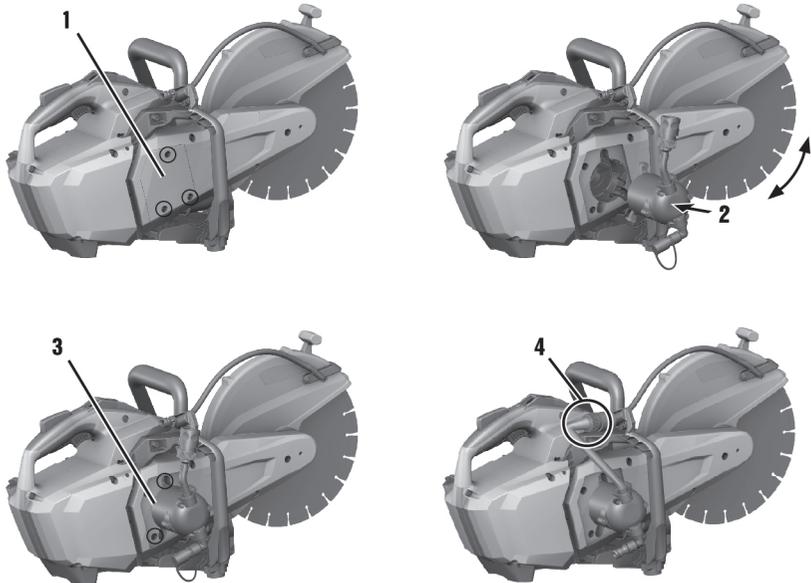


GEFAHR

Verletzungsgefahr. Wegfliegende Partikel oder Funken können Personen verletzen.

- ▶ Stellen Sie die Schutzhaube so ein, dass die Flugrichtung der abgetragenen Werkstoffpartikel und Funken vom Benutzer und Produkt weg zeigt.
- ▶ Halten Sie die Schutzhaube am dafür vorgesehenen Griff und drehen Sie die Schutzhaube in die gewünschte Position.

5.2.3 Wasserpumpe (Zubehör) montieren



1. Lösen Sie die drei Befestigungsschrauben der Pumpenabdeckung, nehmen Sie diese ab und bewahren Sie die Pumpenabdeckung sicher auf.



Wenn das Produkt ohne Wasserpumpe betrieben wird, muss die Pumpenabdeckung montiert sein.

2. Setzen Sie die Wasserpumpe an und richten Sie, indem Sie die Trennscheibe leicht drehen, die Verzahnungen von Wasserpumpe und Kupplungsglocke gleich aus, bis die Verzahnungen ineinander greifen.

◀ Die Position ist codiert, eine falsche Montage ist nicht möglich.

3. Montieren Sie die drei Befestigungsschrauben und ziehen Sie sie fest (Anzugsdrehmoment: 8 Nm).
4. Verbinden Sie den Schlauch der Pumpe mit dem Anschluss des Trennschleifers.
5. Nehmen Sie die Staubschutzkappe vom Schlauchende für den Wasseranschluss ab.
6. Schließen Sie die Wasserpumpe an die Wasserleitung an oder hängen Sie den Ansaugschlauch z. B. in einen Behälter mit Wasser.



Der Wasserdruck in der Wasserleitung darf nicht mehr als 6 bar betragen.

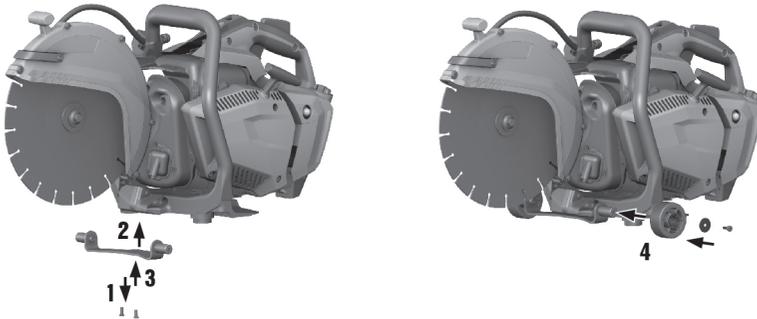


Wenn die Wasserpumpe nicht mit einem Wasseranschluss verbunden ist, dann die Staubschutzkappe auf das Schlauchende für den Wasseranschluss montieren.

5.2.4 Wasserpumpe (Zubehör) demontieren

1. Trennen Sie die Wasserversorgung von der Wasserpumpe.
2. Setzen Sie die Staubschutzkappe auf das Schlauchende für den Wasseranschluss.
3. Trennen Sie die Verbindung zwischen Pumpe und Produkt.
4. Lösen Sie die drei Befestigungsschrauben an der Pumpe und demontieren Sie die Pumpe.
5. Setzen Sie die Pumpenabdeckung auf das Produkt, montieren Sie die drei Befestigungsschrauben und ziehen Sie sie fest (Anzugsdrehmoment: 4 Nm).

5.2.5 Radsatz (Zubehör) montieren



1. Lösen Sie die beiden unteren Befestigungsschrauben am Schutzblech.
2. Befestigen Sie die Grundplatte mit den beiden Schrauben.
3. Befestigen Sie auf beiden Seiten der Grundplatte die Räder und Unterlegscheiben mit den Schrauben.

6 Bedienung

6.1 Motor starten

GEFAHR

Erstickungsgefahr. Kohlenmonoxid, unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol im Abgas kann zum Erstickten führen.

- ▶ Arbeiten Sie nicht in geschlossenen Räumen, Gräben oder Mulden und achten Sie auf eine gute Belüftung.

WARNUNG

Verbrennungsgefahr. Der Auspuff wird im Betrieb des Motors extrem heiß. Auch nach Ausschalten des Motors bleibt er noch längere Zeit heiß.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe und vermeiden Sie den Auspuff zu berühren.
- ▶ Legen Sie das heiße Produkt nicht auf brennbares Material ab.

WARNUNG

Verletzungsgefahr. Ein beschädigter Auspuff erhöht die Lautstärke über die zulässige Grenze und führt dadurch zu Gehörschäden.

- ▶ Verwenden Sie das Produkt niemals, wenn der Auspuff beschädigt und/oder umgerüstet ist oder fehlt.

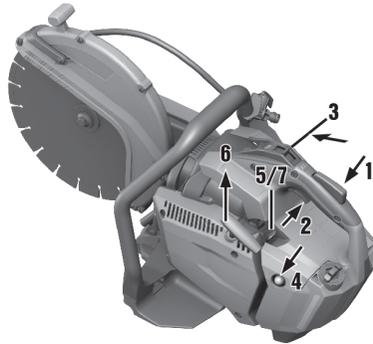
VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Finger oder Verbrennungsgefahr bei montierter Wasserpumpe. Das Berühren des Pumpengehäuses kann zu Verbrennungen führen.

- ▶ Greifen Sie den vorderen Handgriff nur auf der oberen und linken Seite.

1. Wenn nachfolgende Ausstattung existiert, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

DSH 600



- ▶ Drücken Sie den Sicherheitsgasgriff und halten Sie ihn gedrückt.
- ▶ Drücken Sie den Gashebel und halten Sie ihn gedrückt.
- ▶ Schieben Sie den Ein-/Stoppschalter in die Stellung "Start".
- ▶ Lösen Sie die Hand von Sicherheitsgasgriff und Gashebel.
 - ◀ Die Halbgasstellung wird aktiviert.
- ▶ Betätigen Sie die Starterpumpe 2-3 mal, bis der Pumpenknopf vollständig mit Kraftstoff gefüllt ist.
- ▶ Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: Der Motor ist kalt.

- ▶ Ziehen Sie den Choke-Zughebel nach oben.
 - ◀ Der Choke wird aktiviert.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Trennscheibe frei läuft.
- ▶ Stellen Sie den linken Fuß auf die Fußtrittplatte.
- ▶ Ziehen Sie mit der rechten Hand langsam am Seilzugstarter, bis Sie einen Widerstand spüren.
- ▶ Ziehen Sie den Seilzugstarter kräftig durch.
- ▶ Nachdem Sie die erste Zündung hören (nach 2 bis 5 Zügen), schieben Sie den Choke-Zughebel nach unten in die Ausgangsstellung zurück.
- ▶ Ziehen Sie den Seilzugstarter kräftig durch, wiederholen Sie diesen Vorgang bis der Motor anspringt.

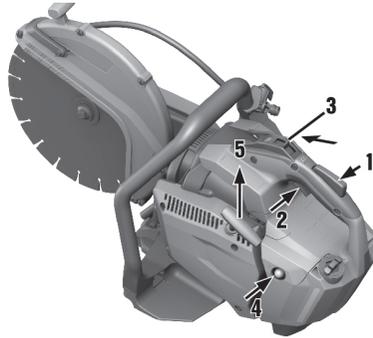


Bei zu vielen Startversuchen mit aktiviertem Choke säuft der Motor ab.

- ▶ Sobald der Motor läuft, müssen Sie den Gashebel kurz drücken.
 - ◀ Die Halbgasarretierung wird deaktiviert und der Motor läuft im Standgas.

2. Wenn nachfolgende Ausstattung existiert, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

DSH 600-X



- ▶ Drücken Sie den Sicherheitsgasgriff und halten Sie ihn gedrückt.
- ▶ Drücken Sie den Gashebel und halten Sie ihn gedrückt.
- ▶ Schieben Sie den Ein-/Stoppsschalter in die Stellung "Start".
- ▶ Lösen Sie die Hand von Sicherheitsgasgriff und Gashebel.
 - ◀ Die Halbgasstellung wird aktiviert.
- ▶ Betätigen Sie nur bei einem Kaltstart die Starterpumpe 2-3 mal, bis der Pumpenknopf vollständig mit Kraftstoff gefüllt ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Trennscheibe frei läuft.
- ▶ Stellen Sie den linken Fuß auf die Fußtrittplatte.
- ▶ Ziehen Sie mit der rechten Hand langsam am Seilzugstarter, bis Sie einen Widerstand spüren.
- ▶ Ziehen Sie den Seilzugstarter kräftig durch.
- ▶ Wiederholen Sie diesen Vorgang bis der Motor anspringt.
- ▶ Sobald der Motor läuft, müssen Sie den Gashebel kurz drücken.
 - ◀ Die Halbgasarreterung wird deaktiviert und der Motor läuft im Standgas.

6.2 Kontrollen nach Motorstart

1. Prüfen Sie, ob die Trennscheibe im Leerlauf still steht und ob nach kurzem Vollgas die Trennscheibe im Leerlauf wieder zu einem kompletten Stillstand kommt.
 - ◀ Falls sich die Trennscheibe im Leerlauf dreht, reduzieren Sie die Leerlaufdrehzahl. Wenn das nicht möglich ist, bringen Sie das Produkt bitte zum **Hilti Service**.
2. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Ein-/Stoppsschalters. Schieben Sie den Ein-/Stoppsschalter in die Stellung "Stopp".
3. Wenn nachfolgende Ausstattung existiert, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

DSH 600

- ▶ Wenn der Motor nicht ausgeht, schieben Sie den Choke-Zughebel nach oben. Hilft das nicht, dann ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und bringen Sie das Produkt zum **Hilti Service**.
4. Wenn nachfolgende Ausstattung existiert, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

DSH 600-X

- ▶ Wenn der Motor nicht ausgeht, drücken Sie den Pumpenknopf (Starterpumpe). Hilft das nicht, dann ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab und bringen Sie das Produkt zum **Hilti Service**.

6.3 Motor ausschalten

WARNUNG

Verletzungsgefahr. Eine drehende Trennscheibe kann brechen und/oder Material unkontrolliert wegschleudern.

- ▶ Lassen Sie die Trennscheibe zum Stillstand kommen, bevor Sie den Trennschleifer absetzen.

1. Lassen Sie den Gashebel los.

2. Schieben Sie den Ein-/Stoppsschalter in Stellung "Stopp".
 - ◀ Der Motor stoppt.

6.4 Trenntechnik

WARNUNG!

Um mit diesem Produkt optimal arbeiten zu können, beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

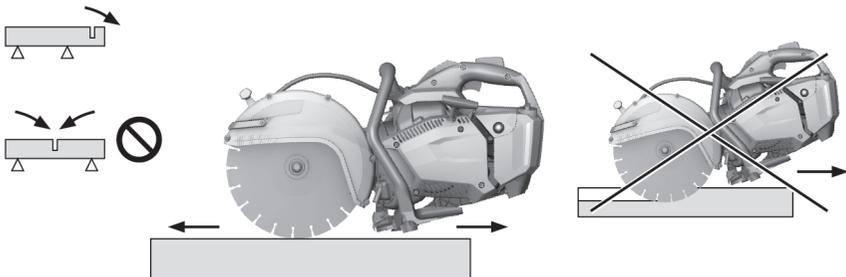
- ▶ Halten Sie das Produkt immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- ▶ Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn und sofort nachdem Sie unbeabsichtigt gegen ein Hindernis gestoßen sind, ob die Trennscheibe und die Schutzhaube unbeschädigt sind.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass sich im Arbeitsbereich und dort besonders in Schnittrichtung keine Personen aufhalten. Halten Sie andere Personen ca. 15 m von Ihrem Arbeitsplatz fern.
- ▶ Führen Sie das Produkt gleichmäßig und ohne seitlichen Druck auf die Trennscheibe auszuüben.
- ▶ Vermeiden Sie gefährliche Betriebsstellungen.
- ▶ Setzen Sie die Trennscheibe immer im rechten Winkel auf das Werkstück. Verändern Sie während dem Trennvorgang weder durch seitlichen Druck noch durch Biegen der Trennscheibe die Trennrichtung.
- ▶ Sichern Sie das Werkstück. Verwenden Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicher gehalten als mit der Hand und Sie haben zudem beide Hände zur Bedienung des Produktes frei.
- ▶ Klemmen Sie runde Werkstücke so, dass sie sich nicht drehen können.
- ▶ Trennen Sie nicht mehrere Werkstücke auf einmal, sondern eins nach dem anderen.
- ▶ Sichern Sie das Werkstück und das abgeschnittene Teil so, dass es sich nicht unkontrolliert bewegen kann.
- ▶ Trennen Sie das Werkstück immer in Vollgasstellung.

Klemmen der Trennscheibe vermeiden

WARNUNG

Gefahr vor Prellungen oder Verletzungen. Durch Verkleben der Trennscheibe im Schnittspalt kann es zu einem Aufsteigen, einem Nach-vorne-ziehen oder einem Rückschlag des Trennschleifers kommen.

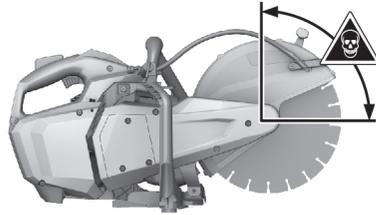
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Trennscheibe beim Schneiden nicht verklemt.



Gründe für ein Verkleben der Trennscheibe:

- Die Schnitttiefe ist zu groß.
- Der Schnittspalt schließt sich (z. B. beim Trennen von Rohren oder Platten).
- Die Trennscheibe verkantet.
- Eine ungeeignete Trennscheibe wird verwendet (Trennscheibe setzt sich zu).
- Die Trennscheibe wird zu schnell in einen bestehenden Schnittspalt geführt.

Je nach Arbeitsstellung führt das Klemmen zu unterschiedlichen gefährlichen Situationen.



- Ein Nach-vorne-Ziehen kann bei waagrechten Schnitten (z. B. am Boden) auftreten. Der Trennschleifer zieht abrupt nach vorne, dabei kann dem Bediener das Gerät entrissen werden.
- Ein Steigen kann bei senkrechten Schnitten (z. B. an einer Wand) auftreten. Der Trennschleifer zieht abrupt nach oben, dabei kann dem Bediener das Gerät entrissen werden.
- Wenn die Trennscheibe im nicht zulässigen Bereich in das Werkstück eintaucht, kann es zu einem Rückschlag kommen.

So vermeiden Sie gefährliche Situationen durch Verklemmen der Trennscheibe:

- ▶ Trennen Sie dicke Werkstücke möglichst in mehreren Schnitten. Vermeiden Sie zu große Schnitttiefen.
- ▶ Stützen Sie Platten oder große Werkstücke so ab, dass die Schnittspalte während und nach dem Trennvorgang geöffnet bleibt.
- ▶ Setzen Sie die Trennscheibe immer von oben auf das Werkstück.
 - ◀ Die Trennscheibe darf das Werkstück nur in einer Position unterhalb des Drehpunktes berühren.
- ▶ Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Trennscheibe in einen bestehenden Schnitt einsetzen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Sie die Trennscheibe nicht verkanten.

7 Pflege und Instandhaltung

⚠️ WARNUNG

Verletzungsfahrer. Das Berühren der rotierenden Trennscheibe oder heißer Maschinenteile kann zu Verletzungen und Verbrennungen führen.

- ▶ Schalten Sie für alle Wartungs-, Reparatur-, Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten den Motor aus und lassen Sie das Produkt abkühlen.

7.1 Wartungstabelle

1 - Vor Arbeitsbeginn | 2 - Halbjährlich | 3 - Bei Bedarf

	1	2	3
Auf einwandfreien Zustand, Vollständigkeit und Leckagen prüfen, bei Bedarf reparieren.	X		
Auf Verunreinigung prüfen, bei Bedarf reinigen.	X		
Bedienelemente auf ordnungsgemäße Funktion prüfen, bei Bedarf reparieren.	X		
Trennscheibe auf einwandfreien Zustand prüfen, bei Bedarf erneuern.	X		
Außen zugängliche Muttern und Schrauben nachziehen.	X	X	X
Kraftstofffilter auf Verschmutzung prüfen, bei Bedarf erneuern.		X	X
Luftfilter tauschen, falls das Produkt nicht anspringt oder die Motorleistung spürbar nachlässt.			X
Zündkerzen reinigen oder erneuern, falls das Produkt nicht oder nur widerwillig anspringt.			X
Leerlaufdrehzahl regulieren, falls die Trennscheibe im Leerlauf nicht zum Stillstand kommt.			X

	1	2	3
Produkt beim Hilti Service reparieren lassen, falls der Riemen bei Belastung der Trennscheibe durchrutscht.			X

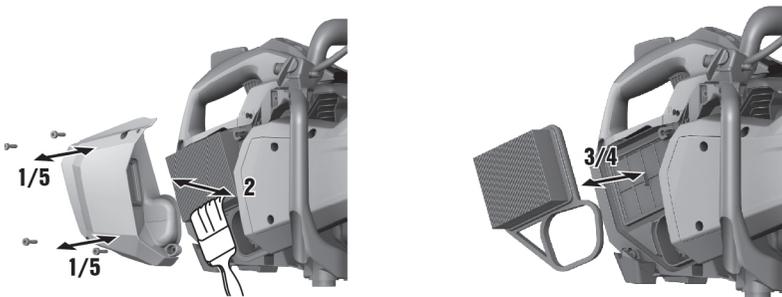
7.2 Luftfilter reinigen oder erneuern

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr. Eindringender Staub zerstört das Produkt.

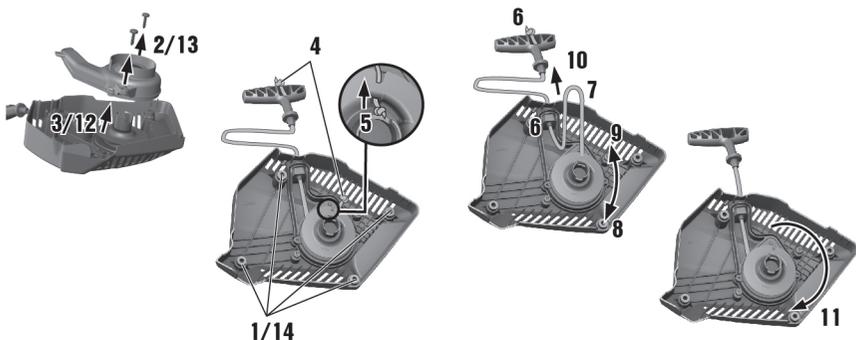
- ▶ Arbeiten Sie keinesfalls ohne oder mit beschädigtem Luftfilter.
- ▶ Beim Luftfilterwechsel soll das Produkt stehen und nicht seitlich liegen. Achten Sie darauf, dass kein Staub auf den unterhalb des Luftfilters liegenden Filterschirm gelangt.

Wechseln Sie den Luftfilter, wenn die Motorleistung spürbar nachlässt oder sich das Startverhalten verschlechtert.



1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Luftfilterdeckel und nehmen Sie diesen ab.
2. Befreien Sie den Luftfilter und die Filterkammer sorgfältig von anhaftendem Staub (Staubsauger verwenden).
3. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben der Filterhalterung und entfernen Sie den Luftfilter.
4. Setzen Sie den neuen Luftfilter ein und befestigen Sie diesen mit der Filterhalterung.
5. Setzen Sie den Luftfilterdeckel auf und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.

7.3 Gebrochenes Starterseil ersetzen



VORSICHT

Beschädigungsgefahr. Ein zu kurzes Starterseil kann das Gehäuse beschädigen.

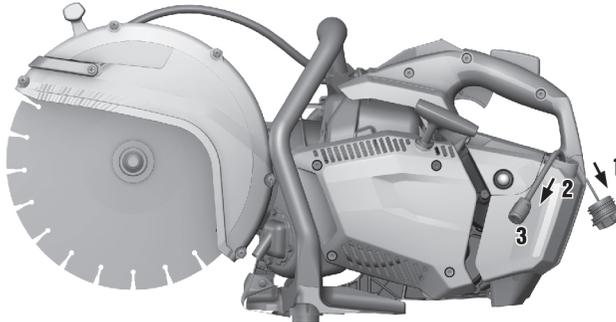
- ▶ Verwenden Sie keinesfalls ein gerissenes Starterseil weiter, sondern ersetzen Sie es.

1. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben und nehmen die Starterbaugruppe ab.
2. Lösen Sie die zwei Befestigungsschrauben der Abdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die verbliebenen Seilstücke von Wickelspule und Startergriff.
4. Machen Sie an einem Ende des neuen Starterseils einen festen Knoten und führen Sie das freie Seilende von oben in die Seilspule ein.
5. Führen Sie das freie Seilende von unten durch die Bohrung im Startergehäuse sowie von unten durch den Startergriff und machen am Seilende ebenfalls einen festen Knoten.
6. Ziehen Sie das Starterseil wie abgebildet aus dem Gehäuse und führen es durch den Schlitz an der Wickelspule.
7. Halten Sie das Starterseil nahe des Schlitzes an der Wickelspule fest und drehen die Wickelspule im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
8. Drehen Sie die Wickelspule vom Anschlagpunkt um mindestens $\frac{1}{2}$ bis maximal $1\frac{1}{2}$ Umdrehungen zurück bis der Schlitz der Spule mit der Durchführung im Startergehäuse zur Deckung kommt.
9. Halten Sie die Wickelspule fest und ziehen Sie das Seil in Richtung Startergriff aus dem Gehäuse.
10. Halten Sie das Seil unter Spannung und lassen die Wickelspule los, damit sich das Starterseil selbstständig einziehen kann.
11. Ziehen Sie das Starterseil bis zum Anschlag heraus und prüfen Sie, ob sich die Wickelspule in dieser Stellung von Hand noch mindestens $\frac{1}{2}$ Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen lässt. Falls dies nicht möglich ist, muss die Feder um eine Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn entspannt werden.
12. Montieren Sie die Abdeckung und befestigen Sie diese mit den zwei Befestigungsschrauben.
13. Setzen Sie die Starterbaugruppe auf und drücken diese vorsichtig nach unten. Durch Ziehen am Starterseil wird erreicht, dass die Kupplung einrastet und die Starterbaugruppe vollständig aufliegt.
14. Befestigen Sie die Starterbaugruppe mit den vier Befestigungsschrauben.

7.4 Kraftstofffilter erneuern



Achten Sie beim Betanken des Produktes darauf, dass kein Schmutz in den Kraftstofftank gelangt.



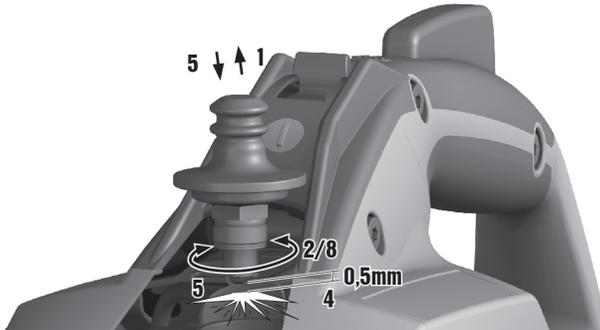
1. Öffnen Sie den Kraftstofftank.
2. Ziehen Sie den Kraftstofffilter aus dem Kraftstofftank.
3. Kontrollieren Sie den Kraftstofffilter.
 - ◀ Ist der Kraftstofffilter stark verschmutzt, erneuern Sie ihn.
4. Schieben Sie die Klemme auf dem Schlauch zurück und entnehmen Sie den verschmutzten Kraftstofffilter.
5. Setzen Sie einen neuen Kraftstofffilter ein und befestigen Sie ihn mit der Klemme am Schlauch.
6. Schieben Sie den Kraftstofffilter zurück in den Kraftstofftank.
7. Schließen Sie den Kraftstofftank.

7.5 Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen oder Zündkerze erneuern

VORSICHT

Verletzungsgefahr. Unmittelbar nach Betrieb des Produktes können Zündkerze und Teile des Motors heiß sein.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe und lassen Sie das Produkt abkühlen.



1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer leichten Drehbewegung ab.
2. Schrauben Sie mit dem Zündkerzenschlüssel die Zündkerze aus dem Zylinder.
3. Reinigen Sie bei Bedarf die Elektrode mit einer weichen Drahtbürste.
4. Kontrollieren Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie diesen falls erforderlich mit Hilfe einer Fühlerlehre auf den erforderlichen Abstand von 0,5 mm ein.
5. Stecken Sie die Zündkerze in den Kerzenstecker und halten Sie das Gewinde der Zündkerze gegen den Zylinder.
6. Schieben Sie den Ein-/Stopschalter in die Stellung "Start".

WARNUNG

Verletzungsgefahr. Beim Berühren der Elektroden ist ein elektrischer Schlag möglich.

- ▶ Berühren Sie nicht die Zündkerzenelektroden.
7. Ziehen Sie am Seilzugstarter.
 - ◀ Nun muss ein deutlicher Zündfunke zu sehen sein.
 8. Schrauben Sie mit dem Zündkerzenschlüssel die Zündkerze in den Zylinder (Anzugsdrehmoment: 12 Nm).
 9. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.

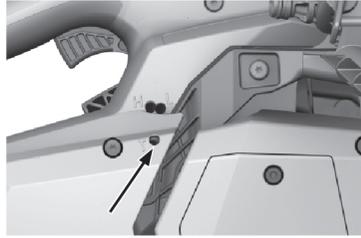
7.6 Vergaser einstellen

Der Vergaser dieses Produktes wurde vor Auslieferung optimal eingestellt und plombiert (Düse H und L). Bei diesem Vergaser kann durch den Anwender die Leerlaufdrehzahl (Düse T) verstellt werden. Alle anderen Einstellarbeiten müssen durch den **Hilti Service** erfolgen.



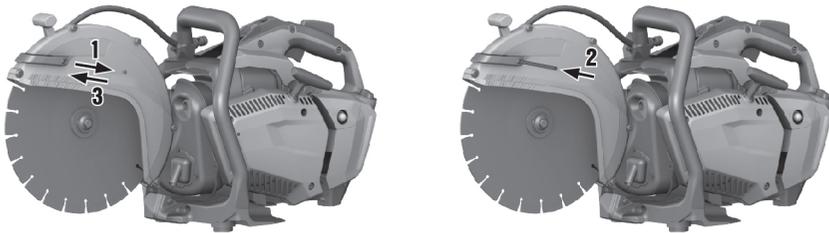
Nicht fachgerechte Manipulationen an der Vergasereinstellung können zur Beschädigung des Motors führen.

- ▶ Reinigen Sie den Luftfilter. → Seite 21
- ▶ Bringen Sie das Produkt auf Betriebstemperatur.



- ▶ Verwenden Sie einen passenden Schlitzschraubendreher (Klingenbreite 4 mm/ $5/32''$) und drehen Sie die Einstellschraube nicht gewaltsam über den zulässigen Einstellbereich.
- ▶ Stellen Sie die Leerlaufdüse (T) so ein, dass das Produkt im Standgas ruhig läuft und die Trennscheibe sicher stehen bleibt.

7.7 Wasserdüsen reinigen



1. Lösen Sie die Reinigungsschraube am Wasserbogen.
2. Reinigen Sie die Wasserdüse mit einem Draht.
3. Montieren Sie die Reinigungsschraube.

7.8 Pflege des Produktes

i Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur original Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti Center** oder unter: **www.hilti.com**

- ▶ Halten Sie das Produkt, insbesondere die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- ▶ Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.
- ▶ Reinigen Sie die Geräteaußenseite regelmäßig mit einem leicht angefeuchteten Tuch oder mit einer trockenen Bürste. Verwenden Sie zur Reinigung kein Sprühgerät, Dampfstrahlgerät oder fließendes Wasser.
- ▶ Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Produktes.

7.9 Instandhaltung

1. Prüfen Sie regelmäßig alle außenliegenden Teile des Produkts und des Zubehörs auf Beschädigungen und alle Bedienungselemente auf einwandfreie Funktion.

2. Betreiben Sie das Produkt nicht, wenn Teile beschädigt sind oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Produkt vom **Hilti Service** reparieren.

7.10 Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

- ▶ Kontrollieren Sie nach den Pflege- und Instandhaltungsarbeiten, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

8 Transport und Lagerung

8.1 Produkt im Fahrzeug transportieren

GEFAHR

Brand- und Explosionsgefahr. Wenn das Produkt beim Transport kippt, kann Kraftstoff aus dem Kraftstofftank laufen.

- ▶ Entleeren Sie den Kraftstofftank des Produktes vollständig, bevor Sie es verpacken und mit dem Paketdienst versenden.
- ▶ Transportieren Sie das Produkt möglichst in der Originalverpackung.

WARNUNG

Brandgefahr. Heiße Maschinenteile können umliegendes Material entzünden.

- ▶ Lassen Sie das Produkt vor dem Verpacken oder Verladen in ein Fahrzeug vollständig abkühlen.

1. Demontieren Sie die Trennscheibe.
2. Sichern Sie das Produkt gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff.

8.2 Kraftstoffgemisch aufbewahren

VORSICHT

Verletzungsgefahr. Da sich im Kraftstoffbehälter Druck aufbauen kann, besteht die Gefahr, dass beim Öffnen Kraftstoff herausspritzt.

- ▶ Öffnen Sie den Verschluss des Kraftstoffbehälters vorsichtig.
- ▶ Lagern Sie den Kraftstoff in einem gut belüftetem, trockenen Raum.

1. Stellen Sie das Kraftstoffgemisch nur für den Bedarf von einigen Tagen her.
2. Reinigen Sie von Zeit zu Zeit den Kraftstoffbehälter.

9 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Trennscheibe wird beim Schneiden langsamer oder bleibt ganz stehen.	Zu hoher Schnittdruck (Trennscheibe klemmt im Schnitt).	▶ Reduzieren Sie den Schnittdruck und führen Sie das Produkt gerade.
	Trennscheibe ist nicht ordnungsgemäß montiert und festgezogen.	▶ Prüfen Sie die Montage und das Anzugsdrehmoment.
	Falsche Drehrichtung ist eingestellt.	▶ Montieren Sie die Trennscheibe. → Seite 13
	Vorderer Teil des Sägearms nicht fixiert.	▶ Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.
Hohe Vibration, Schnitt verläuft.	Trennscheibe ist nicht ordnungsgemäß montiert und festgezogen.	▶ Prüfen Sie die Montage und das Anzugsdrehmoment.
	Trennscheibe beschädigt (ungeeignete Spezifikation, Risse, fehlende Segmente, verbogen, überhitzt, verformt usw.).	▶ Wechseln Sie die Trennscheibe.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Hohe Vibration, Schnitt verläuft.	Zentrierbuchse falsch montiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie, ob die Aufnahmebohrung der zu montierenden Trennscheibe mit dem Zentrieransatz der Zentrierbuchse übereinstimmt.
Diamant-Trennscheibe schwingt sich auf und verklemmt gegebenenfalls.	Unpassende Diamant-Trennscheibe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie Hilti Trennscheiben.
	Unpassender Flansch für Diamant-Trennscheibe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie bei Wettbewerbstrennscheiben den Flansch für abrasive Trennscheiben.
Trennschleifer springt nicht oder nur widerwillig an.	Kraftstofftank leer (kein Kraftstoff im Vergaser).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank. → Seite 12
	Luftfilter verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie den Luftfilter.
	DSH 600	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trocknen Sie die Zündkerze und die Zylinderkammer (Zündkerze ausbauen). ▶ Schließen Sie den Choke-Zughebel und wiederholen Sie den Startvorgang mehrmals.
	Motor abgesoffen (Zündkerze nass).	
	DSH 600-X	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Trocknen Sie die Zündkerze und die Zylinderkammer (Zündkerze ausbauen).
	Motor abgesoffen (Zündkerze nass).	
	Falsches Kraftstoffgemisch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entleeren und spülen Sie den Tank und die Kraftstoffleitung. ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank mit korrektem Kraftstoff.
	Luft in Kraftstoffleitung (kein Kraftstoff im Vergaser).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entlüften Sie durch mehrmaliges Betätigen der Kraftstoffansaugpumpe die Kraftstoffleitung.
	Kraftstofffilter verschmutzt (kein oder zu wenig Kraftstoff im Vergaser).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie den Kraftstofftank und wechseln Sie den Kraftstofffilter.
	Kein oder nur schwacher Zündfunke sichtbar (an ausgebaute Zündkerze).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie die Zündkerze vom Abbrand. ▶ Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn ein. ▶ Wechseln Sie die Zündkerze. ▶ Prüfen Sie Zündspule, Kabel, Steckverbindungen und Schalter, wechseln Sie gegebenenfalls das defekte Teil aus.
Zu geringe Kompression.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Motorkompression und wechseln Sie bei Bedarf die verschlissenen Teile (Kolbenringe, Kolben, Zylinder usw.). 	
Zu tiefe Umgebungstemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwärmen Sie den Trennschleifer langsam auf Raumtemperatur und wiederholen Sie den Startvorgang. 	
Geringe Motor-/Schneidleistung	Funkenschutzgitter oder Auspuffauslass verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Funkenschutzgitter oder den Auspuffauslass.
	Luftfilter verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie den Luftfilter.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Geringe Motor-/Schneidleistung	Kein oder nur schwacher Zündfunke sichtbar (an ausgebauter Zündkerze).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie die Zündkerze vom Abbrand. ▶ Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen Sie ihn ein. ▶ Wechseln Sie die Zündkerze. ▶ Prüfen Sie Zündspule, Kabel, Steckverbindungen und Schalter, wechseln Sie gegebenenfalls das defekte Teil aus.
	Falsches Kraftstoffgemisch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entleeren und spülen Sie den Tank und die Kraftstoffleitung. ▶ Füllen Sie den Kraftstofftank mit korrektem Kraftstoff.
	Nicht geeignete Trennscheibenspezifikation für zu trennendes Material.	▶ Wechseln Sie die Trennscheibe oder lassen Sie sich vom Hilti Service beraten.
	Antriebsriemen oder Trennscheibe rutscht durch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie die Scheibenklemmung. ▶ Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.
	Zu geringe Kompression.	▶ Prüfen Sie die Motorkompression und wechseln Sie bei Bedarf die verschlissenen Teile (Kolbenringe, Kolben, Zylinder usw.).
	Arbeiten in einer Höhe von über 1500 Metern über Meer.	▶ Lassen Sie den Vergaser beim Hilti Service einstellen.
	Nicht optimale Gemischeinstellung (Kraftstoff/Luftgemisch).	▶ Lassen Sie den Vergaser beim Hilti Service einstellen.
Trennscheibe bleibt nicht im Leerlauf stehen.	Zu hohe Leerlaufdrehzahl.	▶ Prüfen Sie die Leerlaufdrehzahl und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.
	Halbgasstellung arretiert.	▶ Lösen Sie die Halbgasstellung.
	Fliehkraftkupplung defekt.	▶ Wechseln Sie die Fliehkraftkupplung.
Trennscheibe dreht sich nicht.	Zu geringe Riemenspannung oder Riemen ist gerissen.	▶ Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.
Starterbaugruppe funktioniert nicht.	Kupplungsklauen nicht in Eingriff.	▶ Reinigen Sie die Kupplungsklauen, so dass sie wieder beweglich sind.
DSH 600-X Sägeblatt dreht nach dem Loslassen des Sicherheitsgasgriffs länger als 15 Sekunden.	Bremsband ist verschlissen.	▶ Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.
	Bremsbowdenkabel ist schwergängig.	▶ Lassen Sie das Produkt vom Hilti Service reparieren.

10 Entsorgung

Hilti Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Bohrschlamm

Unter Umweltgesichtspunkten ist das Einleiten von Bohrschlamm in Gewässer oder in die Kanalisation ohne geeignete Vorbehandlung problematisch.

- ▶ Erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden über die bestehenden Vorschriften.

Wir empfehlen folgende Vorbehandlung:

- ▶ Sammeln Sie den Bohrschlamm (zum Beispiel mittels Nasssauger).
- ▶ Lassen Sie den Bohrschlamm absetzen und entsorgen Sie den festen Anteil auf einer Bauschuttdeponie (Flockungsmittel können den Abscheidungsprozess beschleunigen).
- ▶ Bevor Sie das verbleibende Wasser (basisch, pH-Wert > 7) in die Kanalisation einleiten, neutralisieren Sie dieses durch Beimengen von saurem Neutralisationsmittel oder durch Verdünnen mit viel Wasser.

11 Herstellergewährleistung

- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.



Hilti Aktiengesellschaft
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

DSH 600 | DSH 600-X (01)

[2015 / 2016]

2006/42/EG

EN ISO 12100

2014/30/EG

EN ISO 19432

2000/14/EG

Schaan, 02/2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Paolo Luccini".

Paolo Luccini

Head of BA Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Johannes Wilfried Huber".

Johannes Wilfried Huber

Senior Vice President
BU Diamond



Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 234 21 11
Fax: +423 234 29 65
www.hilti.group



2164701



Hilti Connect